

Der interne Kartenvorverkauf!

Nach 2jähriger positiver Erfahrung mit dem „Losverfahren“ beim internen Vorverkauf, möchten wir an dieser Stelle noch einmal kurz das Verfahren erklären.

Der interne Kartenverkauf findet am Freitag, dem 20. Januar 2006, um 19:30 Uhr im Saarhotel Jungblut statt. Ab 18:30 Uhr können die Lose gezogen werden. Da bekannter Weise zum „Lose ziehen“ eine Portion Glück gehört, spielt es also keine (!) Rolle, ob man um 18:30 Uhr oder um kurz vor halb acht seine Startnummer zieht. Ruhe und Gelassenheit sind also angesagt, denn jeder bekommt seine Karten.

Nach 19:30 Uhr werden gesonderte Nummern in der Reihenfolge des Eintreffens verteilt mit denen dann im Anschluss an die verlosteten Nummern der Reihe nach die Karten gekauft werden können.

Wie ihr wisst, können pro anwesendes Mitglied 6 Karten abgegeben werden. Denkt bitte auch daran, dass Kartenkontingente grundsätzlich nicht übertragen werden können. Für die Tänzerinnen des Kinderballetts und der Jugendgarde besteht die Möglichkeit je 2 Karten für die Eltern zu erwerben.

Bitte seid flexibel, legt euch nicht von vorne herein auf eine Sitzung fest und versucht auch die Gruppenstärke möglichst klein zu halten. Denn auch den anderen, „Nicht-Hauruck-Mitgliedern“ wollen wir die Möglichkeit geben, eine unserer vier Sitzungen zu besuchen, und nicht feststellen zu müssen, dass ein oder zwei Abende bereits durch die Mitglieder restlos ausverkauft sind.

Verweist bitte alle Nichtmitglieder, denen ihr Karten „besorgen“ sollt, auch auf den offiziellen Kartenvorverkauf am Sonntag, dem 22. Januar 2006, ab 10:00 Uhr im Saarhotel Jungblut und im Bistro „On the green“. (wird auch noch in der Presse bekannt gegeben)

Wir sind sicher, dass es, wie in den beiden letzten Jahren, wieder einen stressfreien Kartenvorverkauf geben wird und jeder „seine“ Karten bekommt. Aber denkt bitte auch daran, dass die Götter vor den Erfolg die Arbeit gesetzt haben, die nicht nur von einer Handvoll Hau-Ruckler geleistet werden kann. Also: Packt alle mit an!

HAU-RUCK Humor TV lädt ein zum Koch- und Gastro-Wettbewerb

Endlich haben auch Sie die Chance bei einem TV-Sender als Teilnehmer an einem Koch- und Gastro-Wettbewerb teilzunehmen.

Zu Beginn der Sendeaktivitäten war bereits klar, dass auch beim Hau-Ruck Humor TV gekocht wird bis alle Zuschauer rundum gesättigt und zufrieden sind.

Somit sollten auch Sie, wenn Sie nicht unbedingt gerne im Rampenlicht stehen möchten, sich melden. Denn es wird sich bei vielen Gastro-Disziplinen hinter den Kulissen „duelliert“. Darüber hinaus besteht für alle Teilnehmer die große Chance den Promis aus Rundfunk- und Fernsehen hautnah zu begegnen.

Nutzen Sie ganz einfach sofort den beigegefügte Anmeldebogen und füllen ihn aus. Senden Sie ihn bitte sofort oder bis spätestens 30.12.2005 an den Kochbeauftragten unseres Sendehauses.

Hier noch eine Anmerkung in eigener Sache. Sollten Sie mit Beschäftigten des Senders verwandt oder befreundet sein, so erhöht dies Ihre Chance zur Teilnahme enorm. Sollte dies nicht der Fall sein, so werden Sie mit den verwandten und befreundeten Bewerbern gleichgestellt (gemäß den Statuten des Gleichstellungsbeauftragten unserer Sendeanstalt).

Auf Grund der Erfahrung anderer Mediengiganten ist mit einer sehr hohen Nachfrage zu rechnen. Für jedem Einsender die Teilnahme zu ermöglichen, ist an vier verschiedenen Terminen zur besten Sendezeit die Ausstrahlung des HAU-RUCK Humor TV's geplant.

TERMINE FÜR DIE SESSION 2005/2006

20.01.2006	interner Vorverkauf
22.01.2006	offizieller Vorverkauf
ab 23.01.2006	Aufbau
01./02.02.2006	Generalprobe
04.02.2006	1. Sitzung
11.02.2006	2. Sitzung
17.02.2006	3. Sitzung
18.02.2006	4. Sitzung
25.02.2006	FastNachtumzug

B u r e s c h e



Liebe Hau-Ruckler,

Wie immer kurz vor Weihnachten und dem Jahresende melden wir uns noch einmal bei unseren Mitgliedern mit einer letzten Buresche im Jahr 2005.

Die Vorbereitungen für die kommende Session unter dem Motto

„Hau-Ruck Humor-TV“



laufen auf vollen Touren und alle Teams stecken schon voll in der Arbeit. Daher nochmals mein Appell an alle Mitglieder: Wer noch keine Aufgabe hat, soll sich bitte bei seinem Team melden und seine Arbeitskraft, seine Ideen und Vorschläge anbieten.

Nach unserer Mitgliederversammlung mit gemütlichem Nachmittag/Abend im September und unserer „media-len“ Sessionseröffnung am 11.11 im Medienzentrum „On the green“ wollen wir uns nun ganz auf die Vorbereitungen zur Session 2006 konzentrieren.

Nachfolgend kommen noch einige redaktionelle Berichte und Informationen sowie die aktuellen Termine und ein Hinweis zum Kartenvorverkauf. Allen Mitgliedern viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen der BURESCHE.

Ich wünsche euch und eurer Familie eine ruhige und besinnliche Weihnacht sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr,

mit einem „dreifachen Hau-Ruck“

Roland Hoffmann
- Präsident -



*Unseren Jubilaren wünscht
der Hau-Ruck alles Gute und für die Zukunft
weiterhin Gesundheit und Glück.*

75 Jahre
Maria Winkler
Ehrenpräsident und Senator Max Kind

Hochzeit
Simone und Marc Thiel

60 Jahre
Helmut Weimann
Klaus Müller

50 Jahre
Gabriele Kohn

40 Jahre
Christof Leinenbach



Mitgliederversammlung 2005

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Samstag, dem 24. September 2005, auf dem Jugendzeltplatz im Kammerforst die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten berichtete der Geschäftsführer Rudi Kiefer über die Vereinsarbeit sowie der Schatzmeister Manfred Zimmer über die Kassenlage. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Nach diversen weiteren Berichten beschloss die Mitgliederversammlung dann noch eine Erhöhung der Beiträge für „inaktive“ Vereinsmitglieder. Diese betragen ab 2006 für Privatpersonen 20 Euro (bisher 18) und für Firmen 35 Euro (bisher 30 Euro).



Andreas Jager berichtete dann in humorvoller Weise über das Motto der kommenden Session „Hau-Ruck Humor-TV“. Nach der Rekordzeit von 30 Minuten beendete der Präsident die Versammlung und lud alle Mitglieder mit ihren Familien zur einer kleinen Wanderung zum neu gestalteten „Salzbrünnchen“ und anschließendem Kaffee mit Kuchen ein. Gegen Abend wurde ein Imbiss gereicht und jung und alt saß noch bis tief in die Nacht am Lagerfeuer zusammen.



Der Nikolaus kam zum Hau-Ruck Ballett



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

Wir haben garantiert einen am Sender!



(Saarburg b. Irsch) Die deutsche Medienlandschaft ist wiederum um einen „Farbtupfer“ reicher: Als weltweit erste Karnevalsgesellschaft wagt der Saarburger Hau-Ruck den Schritt in's digitale Fernseh-Zeitalter und sendet ab dem 11.11. mit seinem 24-stündigen närrischen Nonstop-Spartenprogramm „Humor-TV“ seine „Lach- und Sachgeschichten“ aus der Welt des Karnevals und der guten Unterhaltung. Zu diesem Zweck wurde bereits im Sommer d. J. der erste Hau-Ruck-Satellit - BURESCHE IV - an Bord einer WUPPTUS-Trägerrakete in eine erdnahe, humorvolle Umlaufbahn geschossen. Eine im Zuge der Burgsanierung dankenswerterweise von der Stadt installierte 22 Meter hohe Sendeempfangsanlage auf der Saarburg empfängt seitdem die närrischen Funkwellen aus dem Orbit, die von dort das Humor-Programm an jeden Haushalt über Satellitenschüssel weiterleitet und somit alle Närrinnen und Narren flächendeckend (unter Kanal horizont. 1111, vertikal 0815) mit dem humorvollen Treiben auf dem Bildschirm gebührenfrei unterhält. Pünktlich zum elften des elften konnte der Intendant des Humor-TV, seine Magnifizienz Prof. Dr. Roland Hoffmann, mit einer ersten Fernsehbotschaft im Beisein des närrischen Rundfunkrates und der gesamten ProduktionsCrew auch offiziell den Hebel zum deutschlandweiten Start des TV-Betriebes umlegen.

Im Sende- und Medienzentrum „On the Green“ in Saarburg betonte Hoffmann, dass der neue Narrensender im Gegensatz zu den großen öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern ganz ohne monatliche Fernsehgebühren auskommt. Des Weiteren kündigte er an, das an den Samstagen des 4. Februar, 11. Febru-ar und 18. Februar 2006 sowie am Freitag, dem 17. Februar 2006 die große Gala-Fernsehshow „Humor ist Trumpf“ aus der Stadthalle Saarburg live und in Farbe übertragen wird, und zwar solange, bis durch niveauvolle humoristische Programmbeiträge allen hören und sehen vergeht.

Der Bundesvorsitzende der Interessengemeinschaft Deutscher Humorproduzenten überbrachte in seiner Rundfunkbotschaft die besten Grüße zum Beginn der fünften Jahreszeit 2005/2006. Als Höhepunkt seiner rhetorisch tiefschürfenden Ansprache zitierte er einen großen Meister mit den Worten: Der Humor muss närrisch sein, denn fehlt dem Narr der Humor, ist ihm auch nichts närrisch genug, um nicht auch darüber lachen zu können! Im Anschluss daran übertrug das erste Humorfernsehen im Rahmen einer Eurovisionsübertragung die Verleihung der Goldenen Buresche, des ersten närrischen Fernsehpreises der deutschen TV-Unterhaltung. Besonders ergreifend war dabei die Verleihung der Fernsehpreise an zwei (kleine) Hau-Ruckler für ihr Lebenswerk. Mit den Glückwünschen und Berichten der Hau-Ruck Fernsehkorrespondenten aus aller Welt endete der erste ereignisreiche Sendetag von Humor-TV.

Hau-Ruck Humor-TV -Der Narrensender

